

Informationsblatt zur Erhebung von personenbezogenen Daten (Art. 12 und 13 DSGVO) - Datenschutzhinweis

Anmeldung zur Kinderbetreuung in den Kindertagesstätten und Mittagsbetreuung

1. Verantwortlichkeit für die Datenverarbeitung

Verantwortlich für die Verarbeitung der Daten ist der Markt Lappersdorf, Rathausstr. 3, 93138 Lappersdorf. E-Mail: marktverwaltung@lappersdorf.de, Telefon: 0941/83000-0.

Zuständige Stelle für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist das Amt für Jugend, Familie, Senioren/Inklusion, Telefon 0941/83000-50

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Behördliche Datenschutzbeauftragte des Landkreises Regensburg
Altmühlstraße 3
93059 Regensburg
Telefon: 0941/4009-262
E-Mail: datenschutz@landratsamt-regensburg.de

3. Zweck und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Wir erheben und verarbeiten personenbezogene Daten im Rahmen der Kontaktaufnahme und zur Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen (Betreuungsverträge) Ihnen gegenüber. Diese Daten verarbeiten wir auf der Grundlage des Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

Unsere Einrichtungen unterliegen umfangreichen gesetzlichen und regulatorischen Vorgaben und Verpflichtungen, denen wir nachkommen müssen und die eine Verarbeitung von personenbezogenen Daten erforderlich machen (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO). Darüber hinaus kann die Verarbeitung der personenbezogenen Daten im öffentlichen Interesse liegen (Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO), etwa soweit es sich um die Abwehr von Gefahren oder die Wahrnehmung der öffentlichen Sicherheit und Gesundheit geht.

Daneben erfolgt eine Erhebung und Verarbeitung der personenbezogenen Daten, wenn dieser Verarbeitung ausdrücklich zugestimmt wurde (Einwilligung, Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO). Dies gilt insbesondere bei der Verarbeitung von Gesundheitsdaten, soweit diese nicht bereits auf Grund gesetzlicher Verpflichtungen verarbeitet werden müssen. Beim Abschluss und der Durchführung von Betreuungsverträgen werden ggf. Daten über den Gesundheitszustand (Gesundheitsdaten) erhoben. Diese Daten sind besonderer Sensibilität und daher durch das Datenschutzrecht besonders geschützt (vgl. Art 9 DSGVO). Die Verarbeitung dieser Gesundheitsdaten ist erforderlich zur Durchführung des Vertrages, insbesondere zur individuellen Anpassung der Rahmenbedingungen im Hinblick auf den individuellen Gesundheitszustand der Kinder hinsichtlich ihrer allgemeinen Konstitution sowie gegebenenfalls relevanter Vorerkrankungen (z.B. Allergien).

Die Erhebung und Verarbeitung dieser Daten dient ausschließlich diesem Zweck. Für andere, darüber hinausgehende Zwecke werden die Gesundheitsdaten nicht verarbeitet. Die Gesundheitsdaten werden nicht an dritte Empfänger weitergegeben (ausgenommen hiervon ist die Übermittlung der Gesundheitsdaten an öffentliche Stellen, soweit wir auf Grund gesetzlicher Anordnung hierzu verpflichtet sind). Die Bereitstellung der erforderlichen Gesundheitsdaten ist für den Abschluss eines Vertrages vorgesehen. Wird die Einwilligung in die Verarbeitung der Gesundheitsdaten nicht erteilt, kann dies zur Folge haben, dass der Vertrag nicht oder nicht in der vorgesehenen Form durchgeführt werden kann.

4. Kategorien der personenbezogenen Daten und der betroffenen Personen

Personenbezogene Daten

- Name, Vorname, ggf. Geburtsname, Staatsangehörigkeit, Anschrift des Kindes sowie der Eltern (ggf. Sorgeberechtigten)
- Herkunftsland der Eltern
- Telefonische Erreichbarkeit, Mailadresse der Eltern bzw. Sorgeberechtigten
- Bankverbindung des/der Zahlungspflichtigen
- Gesundheitsdaten (insbesondere Unverträglichkeiten, körperliche Versehrtheit, regelmäßige Medikamenteneinnahme u.ä.)

Betroffene Personen

- Kinder und ggfs. Eltern/Sorgeberechtigte der Kinder
- ggfs. gesetzlich bestellte Betreuer bzw. Betreuer vom Jugendamt

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Empfänger von personenbezogenen Daten

Wir geben Ihre persönlichen Daten nur an Dritte weiter, wenn:

- Sie Ihre ausdrückliche Einwilligung dazu erteilt haben,
- die Verarbeitung zur Abwicklung eines Vertrags mit Ihnen erforderlich ist,
- die Verarbeitung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist

Es findet keine Übermittlung an Drittländer statt.

6. Vorgesehene Fristen für die Löschung der verschiedenen Datenkategorien

Wir halten uns an die Grundsätze der Datensparsamkeit und Datenvermeidung. Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten daher nur so lange, wie dies zur Erreichung der genannten Zwecke erforderlich ist oder wie es die vom Gesetzgeber vorgesehenen Speicherfristen vorsehen. Nach Wegfall des jeweiligen Zweckes bzw. Ablauf der entsprechenden Fristen werden die Daten gemäß den gesetzlichen Vorschriften gesperrt oder gelöscht, spätestens jedoch nach 10 Jahren.

Erfolgt die Verarbeitung der personenbezogenen Daten auf Grundlage einer Einwilligung, wird diese fortgesetzt, solange die entsprechende Einwilligung für die Verarbeitung der Daten nicht widerrufen wurde; längstens jedoch bis zur Löschung des Gesamtvertrages (s. Satz 1).

Nach Beendigung des Vertragsverhältnisses können die von Ihnen überlassenen Daten auch auf Grund berechtigter Interessen (Art. 6 Abs. 1 lit f DSGVO) gespeichert und damit verarbeitet werden. Berechtigte Interessen können sich aus gestellten Rechtsansprüchen gegen uns bzw. zur Geltendmachung eigener Rechtsansprüche ergeben. Hierfür können Verjährungsfristen bis max. 30 Jahre bestehen.

7. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen die Rechte aus Art. 15-18,21 DSGVO zu:

- Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person bzw. Ihres Kindes gespeicherten Daten (Art. 15 DSGVO).
- Recht auf Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten (Art. 16 DSGVO).
- Recht auf Löschung oder Einschränkung zu Unrecht verarbeiteter Daten sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Für die Beurteilung sind die Speicherfristen maßgebend.
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO).
- Recht auf jederzeitigen Widerruf der Einwilligung zur Datenverarbeitung für die Zukunft. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

Sollten Sie von den o.g. Rechten Gebrauch machen, prüft der Markt Lappersdorf, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde, dem Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.